

Aufgabe 6

Sei $\pi \in S_n$ eine Permutation und $i \in \{1, 2, \dots, n\}$.

- Zeigen Sie, dass die Folge $i, \pi(i), \pi^2(i), \dots$ periodisch ist und dass i die erste Zahl ist, die doppelt auftritt.
- Die Folge $(i, \pi(i), \pi^2(i), \dots, \pi^{k-1}(i))$, wobei $k > 0$ der kleinste Exponent ist, sodass $\pi^k(i) = i$, heißt Zyklus von i . Zeigen Sie, dass die Relation $i \sim j :\Leftrightarrow j$ liegt im Zyklus von i eine Äquivalenzrelation auf $\{1, 2, \dots, n\}$ definiert.

Aufgabe 7

Eine Permutation π heißt zyklisch, wenn Sie genau einen nichttrivialen (Länge ≥ 2) Zyklus (i_1, i_2, \dots, i_k) enthält. Übliche Schreibweise $\pi = (i_1 \ i_2 \ \dots \ i_k)$.

- Zeigen Sie, dass zwei zyklische Permutationen $\pi = (i_1 \ i_2 \ \dots \ i_k)$ und $\rho = (j_1 \ j_2 \ \dots \ j_l)$ kommutieren, wenn $\{i_1, i_2, \dots, i_k\} \cap \{j_1, j_2, \dots, j_l\} = \emptyset$
- Folgern Sie, dass sich jede Permutation als Produkt von zyklischen Permutationen schreiben lässt.
- Zerlegen Sie die zyklische Permutation $\pi = (i_1 \ i_2 \ \dots \ i_k)$ in ein Produkt von Transpositionen und bestimmen Sie $\text{sign}(\pi)$.

Aufgabe 8

Gegeben sei die Permutation

$$\pi = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 & 6 & 7 & 8 \\ 3 & 7 & 5 & 4 & 1 & 8 & 2 & 6 \end{pmatrix}.$$

- Bestimmen Sie π^k für $k \in \mathbb{Z}$.
- Bestimmen Sie alle Fehlstände von π und berechnen Sie $\text{sign}(\pi)$.
- Zerlegen Sie π in ein Produkt von Transpositionen.

Aufgabe 9

Das Kreuzprodukt zweier Vektoren a, b des \mathbb{R}_3 ist gegeben durch

$$\begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} a_2 b_3 - a_3 b_2 \\ a_3 b_1 - a_1 b_3 \\ a_1 b_2 - a_2 b_1 \end{pmatrix}$$

Zeigen Sie:

- $a \times b$ ist orthogonal zu a und b .
- $\|a \times b\|^2 + \langle a, b \rangle^2 = \|a\|^2 \|b\|^2$

Folgern Sie daraus, dass $\|a \times b\|$ gleich der Fläche des von den Vektoren a und b aufgespannten Parallelogramms ist.

Aufgabe 10

Zeigen Sie:

- $\Delta : (\mathbb{R}_3)^3 \rightarrow \mathbb{R}$, $(a, b, c) \mapsto \langle a \times b, c \rangle$ ist eine Determinantenform.
- Für je drei Vektoren a, b, c des \mathbb{R}_3 gilt $\langle a \times b, c \rangle = \langle a, b \times c \rangle$